

# Sommerakademie Homburg am Main 2019

## Sommerakademie Homburg am Main 2019

10. bis 16. August 2019

**10 Jahre Sommerakademie Homburg am Main**  
**10 Kurse rund um das Thema Papier**

Herzliche Einladung zur 10. Sommerakademie Homburg in der Papiermühle Homburg, in Schloss Homburg und in verschiedenen Räumlichkeiten des idyllischen Weindorfs.

Freuen Sie sich auf erfahrene Kursleiter, auf kleine Kursgruppen, auf vielfältige Inspirationen, auf intensive Arbeit, auf lebendigen Austausch, auf unser ergänzendes Rahmenprogramm, kurzum: auf eine unvergessliche Sommerwoche!

Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Kurswahl!

### Kurse:

Papierschöpfen – von der Faser zum Blatt  
Auf Schritt und Tritt – Zeichnen in Natur und Atelier  
Der mehrfarbige Linolschnitt  
Papier – Buch – Spiel – Gestalten mit und auf Papier  
Der Siebdruck als künstlerisches Ausdrucksmittel  
Vergolden und Farbspiel  
Fotografie – eine universelle visuelle Sprache  
Experimentelle Drucktechniken  
Faszination Papier – Klebstofffreie Bindungen/Faltskulpturen  
Bestiarum – tierische Kalligraphie



### Unsere Partner und Förderer:



GEORGREDELBACHARCHITEKTEN

HEIDELBERGCEMENT



galerie p.w. richard, berlin



### Stipendien für junge Teilnehmer

Durch die Unterstützung von Unternehmen und Privatpersonen können wir Stipendien für die Kurse der Sommerakademie Homburg am Main vergeben. Informationen dazu unter [www.sommerakademiehomburg.de](http://www.sommerakademiehomburg.de)

### Kinderbetreuung

Ihre Kinder werden im Kindergarten Homburg gerne betreut – bitte besprechen Sie die Einzelheiten direkt mit uns.

### Information und Anmeldung

Sommerakademie Homburg GbR  
c/o Martha Schubert-Schmidt  
Sandbühlstraße 5a  
D-97218 Gerbrunn  
Tel.: 09 31 - 705 96 47  
[info@sommerakademiehomburg.de](mailto:info@sommerakademiehomburg.de)

Detaillierte Informationen zu den Kursen, Kursleitern und zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website:  
[www.sommerakademiehomburg.de](http://www.sommerakademiehomburg.de)

Die Bilder dieses Flyers wurden uns von Freunden und Teilnehmern der Sommerakademie Homburg zur Verfügung gestellt – vielen Dank, insbesondere an Erhard Waschke und Holger Förster!





## Papierschöpfen – von der Faser zum Blatt John Gerard

**Erleben Sie handgeschöpftes Papier als künstlerisches Medium!** Hierfür erlernen Sie alle handwerklichen Fertigkeiten, die zur manuellen Papierherstellung gehören, und erwerben Kenntnisse über die Fasern und deren Pigmentierung. Sie werden in die Technik des Papiergusses eingeführt, die Ihnen ermöglicht, mit dem flüssigen Medium Papier individuelle Bilder zu gestalten.

## Auf Schritt und Tritt Corinna Krebber

**Abenteuerliches Zeichnen in Natur und Atelier** – Eine Zeichenwerkstatt, in der Prozesse des Lebendigen genauestens beobachtet werden, unter der Lupe oder im großen Ganzen, und ihre Spuren in verschiedenen Formen des Zeichnerischen hinterlassen. Wir werden die Gelegenheit nutzen, inmitten der grandiosen Natur rund um die Papiermühle Zeichenerfahrungen zu sammeln, um sie dann im Atelier in einem Skizzenbuch zusammen zu binden. Dieser Kurs richtet sich vor allem an leidenschaftliche Beobachter, stille Geniesser und alle, die Lust haben, ihre Faszination an der Natur zum Ausdruck zu bringen.

## Der mehrfarbige Linolschnitt Philipp Hennevogel

Die Technik des Linolschnitts bietet Anfängern und Fortgeschrittenen verschiedene Herangehensweisen, nach eigenen Motiven zu schneiden und zu drucken. Der Umgang mit Linolschnittmessern, Druckutensilien, Farben und Papier werden hier eingehend besprochen und erläutert. Schnitttechniken wie der Schwarz- und Weißlinienschnitt, Flächenschnitt und das Drucken von mehreren Platten oder von verlorener Form können ausprobiert und in kleinen Auflagen von Hand gedruckt werden, so dass die Teilnehmer\*innen in der Lage sind, nach dem Kurs selbstständig weiter zu arbeiten.

## Papier – Buch – Spiel Marlis Maehle

**Gestalten mit und auf Papier** – Das Ausloten der Eigenschaften verschiedenartiger Papiere (Büttenpapier, Packpapier, Seidenpapier, etc.) führt uns zu der Erforschung individueller Buchformen und zu einem neuen Blick auf Falzungen, Heftungen, Umschlag- und Seitengestaltung. Unter dem Motto »Was Papier hergibt« werden wir Techniken der Oberflächenbehandlung wie Wachsen, Perforieren, Prägen, Benähen, Reißen, Überlagern etc. durchspielen. Bitte mitbringen: Ein sinnliches Verhältnis zu Papier und Freude am spielerischen Arbeiten mit den Händen. Buchbinderische Perfektion ist schön, aber nicht das Hauptziel dieses Kurses.

## Mit Sieb und Rakel Gwendolyn Rabenstein

**Der Siebdruck als künstlerisches Ausdrucksmittel** – Lernen Sie die vielseitigen Möglichkeiten des Siebdrucks für das künstlerische Schaffen kennen. Mit einfachen Motiven und handgeschnittenen Schablonen lassen wir uns von der Farb- und Flächenwirkung dieser Drucktechnik inspirieren. Um uns dann ganz auf Ihre Ideen und Motive einzulassen und diese in den Siebdruck zu übertragen – in kleiner Auflage oder als Unikatarbeit. Mit manuellen Schablonen oder nach fotografischen Vorlagen. Auf Papier, oder auf Stoff! Erleben Sie die Faszination dieser Drucktechnik – ohne Maschine und Lösemittelsatz im Handsiebdruck mit speziellen Farben auf Wasserbasis.

## Vergolden und Farbspiel Mercedes Kupczyk

Wie ein Spaziergang durch die farbenreiche Natur, in der auch die Sonne ab und an golden durch das Blattwerk blitzt, kann sich das Eintauchen in unsere Farbwelt anfühlen. Dieser Kurs bietet einen fundierten Einblick in die historische Kunst des Vergoldens, jedoch mit modernen Techniken. Das Auflegen von Blattgold, Schlagmetall oder das Gestalten mit Perlglanzpigmenten wird einen spannenden Akzent zu den Farbspielereien bilden. Ornamentik, Schablonen, Musterwalzen, Schrift und malerische Details beleben den individuellen Farbteppich genauso wie Marmorierung, Grau- und Illusionsmalerei. Das Experimentieren mit selbst angerührten Farben aus Pigmenten und Bindemitteln wie Leim, Kasein und Ei, die deckend oder eben lasierend übereinander gelegt werden, lässt der Kreativität alle Freiheit.

## Fotografie – eine universelle visuelle Sprache Andreas Langen

Dieser Workshop möchte dazu beitragen, diese Sprache genauer und persönlicher zu sprechen. Die individuellen Projekte der Teilnehmer\*innen stehen dabei im Mittelpunkt. Bringen Sie Ihre Ideen und in Arbeit befindlichen Projekte mit oder wählen Sie aus den Themen und Übungen, die in der Workshopwoche unterbreitet werden. Ich bin offen für alle fotografischen Verfahren, Strategien, Genres und Geschmäcker. Seitenblicke in die Geschichte der Fotografie erhellen die Struktur des Mediums, sowie der eigenen Praxis – und keine Angst: »Theorie« bedeutet auf deutsch »betrachten«, also genau das, was Fotograf\*innen ohnehin dauernd tun. Technische Grundlagen werden bei Bedarf beigeleitet oder stabilisiert. Ziel des Ganzen ist die lustvolle (!) Schärfung des Blicks, des Handhabens von und des Nachdenkens über Fotografie.

## Experimentelle Drucktechniken Linda Schwarz

Lassen Sie sich überraschen von neuen Drucktechniken ohne Säure und Lösungsmittel: Fast-Image-Transfer, Collographie, Polyester- und Papierlitho, div. Monoprintverfahren in Kombination mit Collagetechniken auf Papier, Leinwand, Holz oder anderen Bildträgern. Diese Techniken eröffnen neue Variationsmöglichkeiten, die dann mit Ihrem Ideenkonzept individuell kombiniert und weiterentwickelt werden können. Grundlagen der Drucktechnik sollten vorhanden sein, um im Kurs die eigene Palette der Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

## Faszination Papier Nadine Werner

**Klebstofffreie Bindungen und Faltskulpturen** – In diesem Kurs tauchen wir ein in die gestalterischen Möglichkeiten der Klebstofffreien Bindungen. Mit einfachen Mitteln lassen sich ungewöhnliche Buchformen schaffen, die ohne Maschinen und Trocknungszeiten herzustellen sind. Der Kurs gibt eine Einführung in verschiedene Faltskulpturen aus der Welt des Origami und der Tessellation und wir werden mit verschiedenen Papieren und Materialien arbeiten. Ich werde neu entwickelte Bindetechniken vorstellen und am Ende der Woche bleibt Zeit, eigene Ideen zu verwirklichen. Bringen Sie gerne eigene Papiere und Materialien mit.

## Bestiarum – tierische Kalligraphie Rolf Lock

Schon im frühen Mittelalter erfreute sich eine Spezies der jungen Buchkultur besonderer Beliebtheit, die der »Bestiarien«. Hier wurden reale und fantastische Tierwesen beschrieben und dargestellt. Auch wandelten sich manche Buchstaben, sie bekamen Klauen, Schnäbel, Schweife oder wurden »ganz zum Tier«. So entstanden oft evolutionär bewegte fröhliche oder ziemlich schräge Tieralphabeten. Zu diesen ungewöhnlichen Tierreservaten möchte ich Sie gerne als einheimischer Dozent begleiten und begeistern.

